Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Jahrbuch

Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde

Oldenburg, 1957-

Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde

urn:nbn:de:gbv:45:1-3267

Visual Library

Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde

Der Beirat 1958

Vorsitzender: Dipl.-Ing. F. Diekmann, Oberreg.- u. Verm.Rat
Stellvertr. Vorsitzender: Dr. H. Lübbing, Staatsarchivdir. a. D.
Stellvertr. Vorsitzender: Dr. W. Hartung, Museumsdirektor
Schatzmeister: H. Reinhards, Reg.Amtmann

*

Michaelsen, Museumsdirektor a. D.
Dr. Müller, Oberstudiendirektor a. D.
Dr. Müller-Wulckow, Museumsdirektor a. D.
Dr. Munderloh, Studienrat
Dr. Ottenjann, Museumsdirektor, Cloppenburg
Dr. Siuts, Museumsleiter, Jever
Dipl.-Ing. Steinmann, Baurat i. R.

*

Dr. Grotelüschen, Professor a. d. Päd. Hochschule
Indorf, Oberstudienrat
Raths, Reg.-Verm.Rat i. R.
Sartorius, Gymn.-Oberlehrer i. R.
Tapken, Oberstudienrat, Leiter des Botan. Gartens
Tantzen, Landesminister a. D.

*

Dr. Hartong, Oberkreisdirektor, Cloppenburg
Dr. Oehmcke, Syndikus der Industrie- und Handelskammer

Ehrenmitglieder

Tantzen, Richard, Landesminister a. D., Ehrenvorsitzender
Fissen, Karl, Dr., Studienrat i. R.
Lübbing, Hermann, Dr., Staatsarchivdirektor a. D.
Müller, Otto, Dr., Oberstudiendirektor i. R.
Nitzschke, Hans, Dr., Oberstudienrat a. D., München
Ostendorf, Johannes, Konrektor i. R., Lohne (Oldb)
Ottenjann, Heinrich, Dr., Museumsdirektor, Cloppenburg
Sartorius, Karl, Gymn.-Oberlehrer i. R.
Sichart, Karl, Dr., Studienrat i. R., Osnabrück
Siemers, Diedrich, Landesökonomierat i. R.
Winter, Bernhard, Professor, Kunstmaler
Woebcken, Carl, Pfarrer i. R., Sillenstede b. Jever

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Jahrbuch Bd 57 (1958), Teil 1, Seite 1—40

Georg Andrée

Remmer von Seediek und seine Bibliothek

Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus in Nordwestdeutschland*)
Mit einem Anhang: Bücherliste I, II, III
und 1 Abbildung

Remmer von Seediek, der „Rentmeister" oder, wie man ihn seit 1540 öfter nannte (Old. Urkb. VI Nr. 1024, 1026, 1095, 1129), der „Kanzler" Fräulein Marias, der Herrin von Jever, hat in den drei kritischen Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts von 1531—1557 die Geschicke des Jeverlandes an einflußreichster Stelle geleitet und durch seine kluge und geschickte Politik wesentlich dazu beigetragen, daß das Land nicht nur seine Selbständigkeit gegenüber den ostfriesischen Ansprüchen wahrte, sondern auch zu einem fest organisierten Staatsgebilde zusammenwuchs.

Seine Geburtszeit fällt in die Zeit der absterbenden Scholastik, in eine Zeit also, in der sich auf allen Gebieten in Deutschland ein Umbruch der wirtschaftlichen, sittlichen und geistigen Verhältnisse anbahnte; wir dürfen von vornherein vermuten, daß die kulturellen und geistigen Strömungen, die zum endgültigen Sieg des Humanismus führten, auch sein Leben beeinflußt und die Entwicklung seiner Persönlichkeit geformt haben.

Sein Geburtsjahr ist nicht überliefert, wir können es aber wenigstens annähernd errechnen. Bei einer kommissarischen Untersuchung der Jurisdiktion des Bremer Erzbischofs im Jahre 1571 berichtet der damals 68jährige Vikar zu St. Stephan, Martinus Schötte in Bremen, er sei zusammen mit „Rembertus von Seedyk" und Heinrich Kramer, dem späteren Pastor in Jever, zum Priester ordiniert worden. Schötte ist also etwa im Jahr 1503 geboren. Unter der Annahme, daß Remmer von Seediek einigermaßen gleichaltrig war, kommen wir etwa auf das Jahr 1500 für Remmers Geburt.

F. W. Riemann in seiner „Geschichte des Jeverlandes" Band 2 (Jev. Wochenblatt 1905 Nr. 279, 30. Nov.[1]) findet nun aber auf einem andern Weg einen erheblich früheren Ansatz für das Geburtsjahr Remmers. Er be-

*) Aus dem Nachlaß des Forschers im Besitz des Jeverländ. Altertums- und Heimatvereins, Jever. Für frdl. Hilfe bei einigen bibliothekarischen und archivalischen Fragen ist der Landesbibliothek und dem Staatsarchiv in Oldenburg zu danken. Für Beihilfe zu den Kosten der Drucklegung sei dem Landesfürsorgeverband Oldenburg gedankt.

1) In Buchform erschien Bd. 1 (Jever 1896) und Bd. 3 (Jever 1931); Band 2 ist nur in Zeitungsaufsätzen (s. o.) erschienen, doch gibt es eine kleine Zahl von Maschinenabschriften in 1 Band, u. a. in der Landesbibliothek Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg